

666732-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Straßenbau – Ingenieurleistungen Verkehrsanlagen

OJ S 187/2026 28/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen Verkehrsanlagen

Beschreibung: Ichostraße und Martin-Luther-Straße - Vorbereitung der Vergabe (HOAI §47, Lph6) - Örtliche Bauüberwachung (HOAI §47, Lph8 besondere Leistung) - Koordinierung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach der Baustellenverordnung - Entwicklung und Erstellung Verkehrsphasenpläne - Erstellung Verkehrszeichenpläne - Abstimmungen der bauzeitlichen Verkehrsführung (MOR) - Tiefbauleitung LSA-Umbau, LSA-Neubau und Straßenbeleuchtung Projekt Ichostraße - Erbringung von Leistungen der Verkehrsanlagenplanung für das Projekt Ichostraße nach • HOAI §47, Lph.6 – Vorbereiten der Vergabe • HOAI §47, Lph.8 – Besondere Leistungen: Örtliche Bauüberwachung inklusive Spartenkoordination, Nachtragsprüfung (dem Grunde und der Höhe nach), Baustellenprotokolle, Fotodokumentation, Aushubüberwachung, Koordinierung der Kampfmittelfirmen wie auch der ökologischen Baubegleitung als auch der Belange der dort anliegenden Anwohner mit den individuellen Anpassungsarbeiten an deren Bestand. - Koordination der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV - Entwicklung und Erstellung Verkehrsphasenpläne - Erstellung Verkehrszeichenpläne - Abstimmungen der bauzeitlichen Verkehrsführung (MOR) Die Ichostraße ist ein Baustein der Verkehrlichen Neuordnung Tegernseer Landstraße. Die Entwurfsplanung wurde gemäß der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03073 erstellt. Die Ichostraße führt im Bestand dreispurig als Einbahnstraße vom Tegernseer Platz Richtung Giesinger Berg. Auf der Nordseite gibt es neben der Gehbahn einen baulichen Radweg, auf der Südseite sind Parkbuchten. Projekt Martin-Luther-Straße: - Erbringung von Leistungen der Verkehrsanlagenplanung für das Projekt Martin-Luther- Straße nach • HOAI §47, Lph.8 – Besondere Leistungen: Örtliche Bauüberwachung inklusive Spartenkoordination, Nachtragsprüfung (dem Grunde und der Höhe nach), Baustellenprotokolle, Fotodokumentation, Aushubüberwachung, Koordinierung der Kampfmittelfirmen wie auch der ökologischen Baubegleitung als auch der Belange der dort anliegenden Anwohner mit den individuellen Anpassungsarbeiten an deren Bestand. - Koordination der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV Eigentlich verläuft die Martin-Luther-Straße mit zwei Fahrspuren je Richtung. Im Zuge eines Verkehrsversuches ist derzeit jedoch mit Gelbmarkierung auf beiden Seiten ein Radfahrstreifen abmarkiert, sodass seitdem für den motorisierten Verkehr eine Fahrspur je Richtung vorhanden ist. Auf beiden Seiten

befinden sich Gehbahnen. Auf Höhe der Weinbauernstraße ist eine Fußgängerschutzanlage zum Queren der Martin-Luther-Straße vorhanden.

Kennung des Verfahrens: 9417a729-5c26-46ec-9063-edb3a6fcf19f

Interne Kennung: BauR T-40273-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. -- Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben_tender.html -- Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. --- 4. Beabsichtigt ein Bieter sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z. B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt

werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1

Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer

Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach

Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. -- Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren

Verfahren nicht berücksichtigt. -- Der Bieter hat zu erklären, dass er keine Interessen vertritt,

die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten. -- Es können weitere Ausschlussgründe in den

Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ingenieurleistungen Verkehrsanlagen

Beschreibung: Ichostraße und Martin-Luther-Straße - Vorbereitung der Vergabe (HOAI §47, Lph6) - Örtliche Bauüberwachung (HOAI §47, Lph8 besondere Leistung) - Koordinierung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach der Baustellenverordnung -

Entwicklung und Erstellung Verkehrsphasenpläne - Erstellung Verkehrszeichenpläne -

Abstimmungen der bauzeitlichen Verkehrsführung (MOR) - Tiefbauleitung LSA-Umbau, LSA-Neubau und Straßenbeleuchtung Projekt Ichostraße - Erbringung von Leistungen der

Verkehrsanlagenplanung für das Projekt Ichostraße nach • HOAI §47, Lph.6 – Vorbereiten der Vergabe • HOAI §47, Lph.8 – Besondere Leistungen: Örtliche Bauüberwachung inklusive

Spartenkoordination, Nachtragsprüfung (dem Grunde und der Höhe nach),

Baustellenprotokolle, Fotodokumentation, Aushubüberwachung, Koordinierung der

Kampfmittelfirmen wie auch der ökologischen Baubegleitung als auch der Belange der dort anliegenden Anwohner mit den individuellen Anpassungsarbeiten an deren Bestand. -

Koordination der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäß

BaustellV - Entwicklung und Erstellung Verkehrsphasenpläne - Erstellung

Verkehrszeichenpläne - Abstimmungen der bauzeitlichen Verkehrsführung (MOR) Die

Ichostraße ist ein Baustein der Verkehrlichen Neuordnung Tegernseer Landstraße. Die

Entwurfsplanung wurde gemäß der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03073 erstellt. Die

Ichostraße führt im Bestand dreispurig als Einbahnstraße vom Tegernseer Platz Richtung

Giesinger Berg. Auf der Nordseite gibt es neben der Gehbahn einen baulichen Radweg, auf der Südseite sind Parkbuchten. Projekt Martin-Luther-Straße: - Erbringung von Leistungen der Verkehrsanlagenplanung für das Projekt Martin-Luther- Straße nach • HOAI §47, Lph.8 – Besondere Leistungen: Örtliche Bauüberwachung inklusive Spartenkoordination, Nachtragsprüfung (dem Grunde und der Höhe nach), Baustellenprotokolle, Fotodokumentation, Aushubüberwachung, Koordinierung der Kampfmittelfirmen wie auch der ökologischen Baubegleitung als auch der Belange der dort anliegenden Anwohner mit den individuellen Anpassungsarbeiten an deren Bestand. - Koordination der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV Eigentlich verläuft die Martin-Luther-Straße mit zwei Fahrspuren je Richtung. Im Zuge eines Verkehrsversuches ist derzeit jedoch mit Gelbmarkierung auf beiden Seiten ein Radfahrstreifen abmarkiert, sodass seitdem für den motorisierten Verkehr eine Fahrspur je Richtung vorhanden ist. Auf beiden Seiten befinden sich Gehbahnen. Auf Höhe der Weinbauernstraße ist eine Fußgängerschutzanlage zum Queren der Martin-Luther-Straße vorhanden.

Interne Kennung: BauR T-40273-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Erste Stufe:

Beauftragung der Lph. 6 - Vorbereitung der Vergabe - Entwicklung und Erstellung

Verkehrsphasenpläne - Verkehrszeichenpläne erstellen - Abstimmung der bauzeitlichen

Verkehrsführung mit dem MOR Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 8 - Örtliche

Bauüberwachung (HOAI §47, Lph8 – besondere Leistung) - Koordinierung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach der Baustellenverordnung -

Tiefbauleitung LSA-Umbau, LSA-Neubau und Straßenbeleuchtung Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe-/Auftragsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig zu erbringen. — Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bieters aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) Es wird ein Mindestumsatz gemittelt über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 0,4 Mio. EUR/Jahr gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag /Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestbedingungen: Vorlage von mindestens drei Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bieters aus dem Referenzzeitraum 2017 bis Ende der Angebotsfrist. Eine Referenz darf nicht mehrfach aufgeführt werden. Die Referenzprojekte 1., 2. und 3. müssen, jeweils alle genannten Mindestkriterien (Punkt 1), 2), 3) und 4)) erfüllen. Darüber hinaus muss bei allen 3 dieser Referenzen, mindestens zwei der Kriterien 5), 6) und 7) pro wertbarer Referenz und in Summe der drei vorgelegten Referenzen jede dieser

Kriterien mindestens einmal erfüllt sein. -- 1) Die Profile der endgültigen Verkehrsanlagen enthalten: Mindestens zwei Fahrspuren, baulich getrennte Radwege und Kreuzungen mit LSA 2) Innerstädtische Lage des Projektgebietes (mindestens innerhalb der Stadtgrenzen einer Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern) 3) Bauwerkskosten der KG 300+400 nach DIN 276 mind. 500.000 Euro brutto 4) Mehrstufige, abschnittsweise Bauabwicklung mit mehreren Hauptverkehrsphasen inkl. Kreuzungsbereich mit hohem Verkehrsaufkommen (min 3 Hauptverkehrsphasen) 5) Erstellung von Verkehrsphasen und / oder Verkehrszeichenplänen 6) Lph 8 – Besondere Leistungen „Örtliche Bauüberwachung“ wurde selbst erbracht und im Referenzzeitraum Beginn 2017 bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen. 7) Lph 6 – „Vorbereiten der Vergabe“ wurde selbst erbracht und im Referenzzeitraum Beginn 2017 bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen. -- Die Referenzen sind in der „Liste geeigneter Referenzen“ als Anlage zum Bewerberbogen darzustellen. — Für jede Referenz werden darüber hinaus folgende Angaben erwartet: Kontaktdaten des Auftraggebers mit Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der erbrachten Leistung; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen. Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. — Eine Leistungsphase gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossen worden ist. Der Beginn der Leistungsphase kann hingegen auch schon vor diesem Zeitraum liegen. --- Mindestbedingung: Vorlage von mindestens drei Referenzen, die jeweils alle die oben genannten Mindestkriterien erfüllen müssen. Erfüllt ein Bieter diesen Mindeststandard nicht, wird er mangels Eignung vom Verfahren ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.“

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/303331>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/10/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat - Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Baureferat -

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt München, Baureferat -

Landeshauptstadt München, Baureferat

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Friedensstraße 40

Stadt: München

Postleitzahl: 81671

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Abteilung: Verwaltung und Recht, VZ 2 - Submissionen

Stadt: .

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e99fcff-eb0d-4e18-a482-b8cae953ad09 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2026 07:53:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666732-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 187/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/09/2026